

Pressemitteilung der Genzyme Corp.

November 2004

Genzyme erwirbt Verkaufs- und Vermarktungsrechte für Synvisc von Wyeth Position im lukrativen Arthrose-Markt gestärkt

CAMBRIDGE, Mass. USA – Die Genzyme Corp. (Nasdaq: GENZ) gab am 4. November 2004 den Abschluss einer Vereinbarung über den Rückkauf der Verkaufs- und Marketingrechte für Synvisc® (Hylan G-F 20) in den USA sowie in sechs europäischen Ländern von Wyeth Pharmaceuticals (NYSE: WYE) bekannt. Die Bartransaktion wird voraussichtlich im Januar abgeschlossen sein und für Genzyme einen erheblichen Geschäftszuwachs bewirken. Im Rahmen dieser Transaktion sichert sich Genzyme alle Einnahmen aus dem Endverbrauchergeschäft für Synvisc in den genannten Märkten.

Synvisc ist das meistverkaufte Viscosupplementations-Produkt für die Behandlung von Schmerzen und Immobilität durch Arthrose in den USA und Kanada und eines der führenden Produkte seiner Art in Europa. Genzyme schätzt den Umfang der Verkaufserlöse von Synvisc weltweit auf ungefähr 240 Millionen US-Dollar allein im Jahr 2004.

„Der Rückkauf der Verkaufs- und Vermarktungsrechte für Synvisc ist ein strategischer Schachzug, der Genzyme unmittelbar nach Abschluss finanzielle Vorteile bringen wird“, sagte Henri A. Termeer, Vorstandsvorsitzender der Genzyme Corporation. „Er wird sich positiv auf die Brutto- und Nettobilanz auswirken und unsere Bruttospanne erhöhen. Das Geschäft mit Synvisc ist für uns sehr wichtig und wir werden weiter in das Produkt und seinen wachsenden Markt investieren.“

Wegen seiner Vorteile für Patienten, die unter Schmerzen und Mobilitätsverlust durch Arthrose leiden, hat sich Synvisc zum meistverkauften Viscosupplement entwickelt. In den USA wird Synvisc zur Behandlung im Kniebereich eingesetzt, während in Europa die Verwendung sowohl im Knie- als auch im Hüftbereich indiziert ist. Aufgrund der lokalen Anwendung und Wirkungsweise treten bei Synvisc keine systemischen Nebenwirkungen auf, wie sie im Zusammenhang mit nichtsteroidalen anti-entzündlichen Wirkstoffen, COX-2-Agenten und intraartikulär injizierten Steroiden bekannt sind. Patienten können bei einer Behandlung mit Synvisc bis zu 12 Monate Symptombefreiheit erwarten. Aus diesen Gründen ist Synvisc zur Therapie von über drei Millionen Patienten weltweit eingesetzt worden.

Nach Abschluss der Transaktion wird Genzyme das einzige Unternehmen sein, das sein eigenes Viscosupplementationsprodukt in den USA und in den wichtigsten europäischen Ländern

herstellt, vertreibt und verkauft. Dies ermöglicht Genzyme die gesamte Wertschöpfungskette von der Herstellung bis zum Verkauf und Kundendienst zu nutzen und damit einen einmaligen Wettbewerbsvorteil auf dem Markt zu erreichen.

Vertragsbedingungen

Laut Vertrag wird Genzyme eine Barvorauszahlung in Höhe von USD 121 Mio. an Wyeth für die Übernahme der Vermarktungsrechte an Synvisc in den USA und in fünf europäischen Ländern (Deutschland, Polen, Griechenland, Portugal, Slowakei und die Tschechische Republik) leisten. Genzyme wird eine Reihe von Milestone-Zahlungen auf Grundlage des Verkaufsvolumens von Synvisc tätigen. Es ist vereinbart worden, dass diese zusätzlichen Zahlungen in einem Zeitraum bis Juni 2012 erfolgen, vorausgesetzt, dass die erwartete Summe von USD 249 Mio. nicht früher erreicht wird. Genzyme plant zudem die Veröffentlichung spezieller Richtlinien bezüglich seiner Erweiterungstransaktion als Teil seiner Jahresrichtlinien Anfang 2005 nach Abschluss der Transaktion.

„Das Kerngeschäft von und die Nachfrage nach Synvisc sind stark, mit signifikantem Wachstumspotenzial von Produkten der nächsten Generation, die sich derzeit in Entwicklung befinden“, sagte Ann Merrifield, Präsidentin des Unternehmensbereichs Genzyme Biosurgery, der Synvisc herstellt. „Durch diese Transaktion erhalten wir ein erfahrenes Verkaufsteam, das sich für das anhaltende Wachstum und den Erfolg von Synvisc engagiert. Durch die Steigerung von Umsatz und Gewinn schaffen wir gleichzeitig die Grundlage für weitere Investitionen in die Entwicklung und die weltweiten Verkaufs- und Marketingprogramme für Synvisc“.

Genzyme und Wyeth werden vor und nach dem Abschluss für eine gewisse Zeit zusammenarbeiten, um einen nahtlosen Übergang für alle Synvisc-Kunden zu ermöglichen. Wyeth betreut weiterhin alle Aspekte des Synvisc-Geschäfts, bis die Transaktion abgeschlossen ist und Genzyme die volle Verantwortung für den Verkauf und den Kundendienst des Produkts übernimmt.

Ein bewährtes Produkt und ein expandierender Markt

Synvisc wird zur Schmerztherapie und zur Behandlung des Beweglichkeitsverlusts im Zusammenhang mit Arthrose eingesetzt, von der allein in Europa ungefähr 38 Millionen Menschen betroffen sind. Aufgrund seiner Einsatzform und der klinisch erprobten Sicherheit und Wirksamkeit erfreut sich Synvisc einer breiten Akzeptanz bei Ärzten und Patienten.

Die Wirksamkeit von Synvisc wurde im Laufe des letzten Jahrzehnts in zahlreichen, gut kontrollierten klinischen Versuchen bewiesen, und aktuelle Daten aus der größten jemals durchgeführten Studie über Viscosupplementation bestätigen seine Sicherheit und seine Verträglichkeit. Die Ergebnisse dieser in Deutschland an über 4200 Patienten durchgeführten Studie wurden im Ju-

ni 2004 auf der Konferenz der European Union League Against Rheumatism (EULAR) in Berlin präsentiert. Viscosupplementation wird vom American College of Rheumatology als Standardtherapie bei der Behandlung der Knie-Arthrose empfohlen. Schon jetzt investiert Genzyme aktiv in Forschungs- und Entwicklungsprogramme für Synvisc und die Behandlung von Arthrose, um mit der nächsten Generation des Medikaments sowohl eine Erweiterung des Indikationsbereichs als auch die Einführung in weiteren Ländern zu erreichen. Genzyme behandelt derzeit Patienten in den USA in einem klinischen Versuch für die Hüften-Indikation und in Europa finden Open-Label-Versuche für die Anwendung von Synvisc bei Arthrose der Schulter und des Fußgelenks statt. Genzyme erwartet die Marketingfreigabe für Synvisc in Japan in 2005 zu erhalten und erwägt derzeit seine Partnerschaftsstrategie für dieses Land. Japan stellt einen Markt von ungefähr USD 300 Mio. dar und bietet eine wichtige Gelegenheit zur Vorstellung der einzigartigen Vorteile von Synvisc für Ärzte und Patienten. Eine Einführung von Synvisc könnte 2007 erfolgen.

Synvisc wird in Großbritannien, Frankreich, der Schweiz, Kanada und Australien bereits durch Genzyme direkt verkauft und vertrieben. In anderen europäischen Ländern ist Synvisc über Distributoren erhältlich. Wyeth wird Synvisc in der Türkei unter einem neuen Vertrag mit Genzyme weiterhin vermarkten und vertreiben. Insgesamt verfügt Synvisc über eine etablierte Basis in über 60 Ländern und sieht signifikanten Wachstumschancen entgegen.

Know-how in der Biotechnologie

Synvisc gehört zu einer Reihe von Produkten auf Hyaluronsäure-Basis, die von Genzyme entwickelt werden. Die führende Rolle des Unternehmens bei Biomaterial baut auf nahezu zwei Jahrzehnten Pionierarbeit in der Anwendung der Hyaluronsäure (HA) für medizinische und chirurgische Verwendung auf.

Neben Synvisc ist HA die Grundlage der von Genzyme vermarkteten Produktlinie Septra[®] sowie der Produktlinie Hylaform[™], die von Inamed (Nasdaq: IMDC) vermarktet wird. Genzyme versucht diese Produkte durch signifikante Entwicklungstätigkeit zu erweitern und zusätzliche Bereiche zu erforschen, in denen HA einen medizinischen Nutzen haben kann. Genzyme besitzt zwei kommerzielle Fertigungsbetriebe zur Erzeugung hochqualitativer Hyaluronsäure, die en gros an Hersteller geliefert wird, die sie für eine Vielzahl von medizinischen Produkten verwenden.

Über Genzyme

Genzyme Corporation ist ein weltweit tätiges Biotechnologie-Unternehmen, das sich zum Ziel gesetzt hat, das Leben von Menschen mit schweren Erkrankungen zu erleichtern. Das umfassende Produktportfolio des Unternehmens ist auf seltene genetische Erkrankungen, Nierenerkrankungen, Osteoarthritis und Krankheiten des Immunsystems ausgerichtet und umfasst eine branchenweit führende Palette diagnostischer Produkte und Services sowie hoch entwickeltes Biomaterial. Zurzeit befasst sich Genzyme mit der Erforschung neuartiger Ansätze für die Behandlung von Krebs, Herzkrankheiten und anderen Bereichen, die bislang medizinisch noch nicht abgedeckt werden. Weltweit arbeiten mehr als 6.300 Mitarbeiter bei Genzyme, um Patienten in mehr als 80 Ländern zu helfen.

Diese Presseinformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Zu diesen Aussagen zählen das geplante Abschlussdatum, die erwarteten finanziellen Auswirkungen und potenzielle zukünftige Zahlungen im Zusammenhang mit der Transaktion; prognostizierte Synvisc-Endverbraucherverkäufe für 2004; das Ausmaß zukünftiger Investitionen seitens Genzyme in Synvisc; das Ausmaß, mit dem Genzyme das einzige Unternehmen für Herstellung, Distribution und Verkauf seines eigenen Viscosupplements in bestimmten wichtigen Märkten sein wird; das Ausmaß, mit dem das Geschäft und der dazugehörige Umsatz von Synvisc zukünftig wächst; das Ausmaß, mit dem Wyeth das in seinem Inventar befindliche Synvisc im 4. Quartal 2004 verkaufen kann; sowie das Potenzial und die Termine behördlicher Zulassungen und die Markteinführung von Synvisc in Japan. Diese Aussagen unterliegen bestimmten Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen in die Zukunft gerichteten Aussagen prognostiziert werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem die Erfüllung bestimmter vorentscheidender Bedingungen, darunter unter anderem die Fähigkeit, bestimmte behördliche Bewilligungen zu erhalten, die vor der Durchführung der Transaktion benötigt werden; die Fähigkeit der Parteien die Verantwortungen von Wyeth erfolgreich auf Genzyme zu übertragen; Genzymes Fähigkeit Synvisc erfolgreich zu vermarkten und zu verkaufen; die fortwährende und steigende Markakzeptanz von Synvisc; die Fähigkeit von Genzyme die behördlichen Anforderungen in Japan im Zusammenhang mit dem Erhalt der Marketingzulassung für Synvisc zu erfüllen; sowie die Faktoren, die unter der Überschrift „Factors Affecting Future Operating Results“ im vierteljährlichen Geschäftsbericht von Genzyme auf dem Formular 10-Q für den Zeitraum bis zum 30. Juni 2004 aufgeführt sind. Wir weisen Investoren darauf hin, dass sie sich nicht auf unangemessene Weise auf die in diesem Dokument enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen verlassen sollten. Diese Aussagen sind nur am Datum dieses Dokuments gültig und wir übernehmen keine Verpflichtung zur Fortschreibung oder Anpassung der Aussagen.

Genzyme[®], Synvisc[®], Carticel[®] und Septra[®] sind registrierte Marken der Genzyme Corporation.

Hylaform[™] ist eine Marke der Genzyme Corporation.

Genzymes Pressemitteilungen und andere Firmeninformationen sind unter www.genzyme.com erhältlich sowie über einen Anruf bei Genzymes Informationsstelle für Investoren unter der Rufnummer 1-800-905-4369 innerhalb der Vereinigten Staaten bzw. 1-703-797-1866 außerhalb der Vereinigten Staaten.